VON TINO HERMANNS

Gemächlichen Schrittes geht Axel Römer am Himmelgeister Deich entlang. Immer wieder bläst er die Wangen auf, presst seine Atemluft durch ein dünnes Röhrchen in einen Sack. Römer ist Dudelsackspieler und er feuert mit seinen Klängen kräftige Damen und Herren an, die an einer Abschleppstange einen 12 Tonnen schweren Feuerwehrwagen durch die Jücht ziehen.

Die Kraftübung war Teil einer Benefizaktion zugunsten des ambulanten Kinderhospizes. Andreas Vogt hatte bei Unternehmen angefragt und 5000 Euro Spenden erhalten. Die finanzielle Unterstützung war aber an die Auflage gebunden, dass das „rote Auto" fünf Kilometer weit durch den Rheinbogen gezogen wird. „Pro gezogenem Meter zahlen die Sponsoren einen Euro", erläutert Vogt. Gemeldet für die Muskelarbeit hatten sich etwa Teams der Werkfeuerwehr Henkel, des Fitness Centers Garath, der IDR, der Heine-Uni und der Himmelgeister Schützen. Schirmherr Oberbürgermeister Dirk Elbers schickte die Kolonne auf die Reise. „Mit dieser Aktion zeigen wir symbolisch und praktisch, dass man gemeinsam mit Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, Partnern, Politik, Vereinen viel erreichen kann und man damit stark wie ein Baum ist", erklärt Vogt.

„Alles in der Natur hängt voneinander ab"

Es gab sogar eine Hochzeitstorte bei dem „Feuerwehrzug": für die erste deutsche Baumhochzeit. Denn zeitgleich zur Benefizveranstaltung heirateten die „Himmelgeister Kastanie" und die „Bräutigamseiche" in Eutin (Schleswig Holstein). Die Bäume kamen sich nach einem Besuch des Himmelgeister Baumgeistes „Jüchtwind" in Eutin näher. Es muss „Liebe auf den ersten Blick" gewesen sein. „Jüchtwind" warf einen Liebesbrief in ein Astloch der Eiche, darauf folgte ein romantischer Briefwechsel. Nur gut, dass beide Bäume eine eigene Postadresse haben. Die Eiche in Eutin seit 27 Jahren, die Kastanie in Himmelgeist seit zwei Jahren. Am Tag des Baumes (25. April) 2007 erhielt das prachtvolle Gewächs mit der 62,2 Quadratmeter großen Krone in Himmelgeist seinen eigenen Briefkasten. „Über diese symbolische, spaßige Hochzeit schaffen wir Bewusstsein, dass alles in der Natur voneinander abhängt", erläutert „Baumgeistsekretär" Andreas Vogt.

Als Hochzeitsgäste waren dabei OB Elbers, Bezirksvorsteher Leo Schuth, IDR-Chef Heinrich Pröpper, „Jüchtwind" alias Sabine Vogt und Postbote Ekrem Dönder.

Dönder war aber eher Geburtstagsgast, denn er bringt seit zwei Jahren Briefe zur Himmelgeister Kastanie. „Im März habe ich den 2000. Brief gebracht. Die Absender kommen aus Düsseldorf, aber auch aus England, Holland, Südafrika und anderen Ländern in Übersee, es ist alles dabei", erläutert Dönder.

Auch Komödiant Jürgen von der Lippe, Starkoch Horst Lichter, Bundesumweltminister Sigmar Gabriel, Sänger DJ Ötzi oder OB Elbers haben dem Naturdenkmal in Himmelgeist bereits Schriftliches zukommen lassen. „Wenn man dem Baum in Himmelgeist schreibt, bekommt man sogar Antwort. Das ist einmalig, das gibt es nur in Himmelgeist", freut sich Elbers.

INFO

Kontakt zum Geist

Einsam und freistehend steht im Himmelgeister Rheinbogen, die alte Kastanie im Stadtteil Himmelgeist. Experten schätzen das Alter der Roßkastanie auf 200 Jahre.
Die offizielle **Postadresse**: Baumgeist, Himmelgeister Kastanie, Kölner Weg, 40589 Düsseldorf
Doch es gibt auch die Möglichkeit per **Internet**, unter www.himmelgeister-kastanie.de, Kontakt aufzunehmen.